

Bewährungsprobe

Beitrag von „lillyfee“ vom 26. Februar 2004 um 10:54

Hier ein kleiner Bericht aus dem Kurzurlaub.

Wir waren unterwegs ins Zillertal, als uns auf der A8 ein wenig der Schnee überraschte. 10cm in 30 min. war ein wenig zuviel für die Räumdienste und die LKW's. Vollsperrung, weil einige der LKW's querstanden und weggeschleppt werden mussten. Als es dann weiterging, war die A8 nicht geräumt oder gesalzen. Macht nichts, auch bei 100 km/h regelt das ESP sehr diskret.

In Österreich angekommen 10cm Neuschnee auf einer Eisplatte. Und das bezeichnen die als Strasse.

Aber keinerlei Probleme. Traktion und Spurtreu wie ein Schienenfahrzeug. 10 Holländer und 15 Hecktriebler später waren wir oben.

Als ich den leeren Parkplatz sah, musste ich leider noch ein Schleudertraining absolvieren. Mit eingeschalteten ESP kann man es vergessen. 1/4 Drehung und das war's. Also, ESP aus und man schafft im 2. Gang bei Vollgas doch 2 Drehungen, dann geht es doch wieder geradeaus.

Nachdem ich Kopfschütteln von den umstehenden geerntet hatte fahren wir wieder runter zum Hotel. Geländeübersetzung (wegen Motorbremse) rein und runter. Im 6. Gang musste ich ihn noch mit gas auf Geschwindigkeit halten.

Wieder Traktion ohne Ende.

Am nächsten Morgen waren es -12°C. Zündschlüssel rein und gedreht. 5 Sekunden georgel, dann ein zartes Stottern und dann ein Russwolke gewaltigen Ausmasses. Aber er lief....

Nach zwei km Betriebswarm, die Sitzheizung ist eh eine von der schnellen Sorte.

Insgesamt muss ich sagen, dass meine Frau und ich sehr erstaunt gewesen sind. Ohne mucken, ohne Probleme gelaufen, seeeehr viel Spass im Schnee und Eis 😊

Aber....

der Scheibenwischer ist eine Zumutung! Wenn es schneit und kalt ist, bildet sich na der Frontscheibe links unten eine Eisplatte. Da der Scheibenwischer keinen Spoiler oder Metallunterlage besitzt, liegt er immer auf dieser Eisplatte auf. Über kurz oder lang friert die Spitze des Scheibenwischers an und beginnt zu Schmieren. Gott sei Dank bleibt dann genau über dem Sensor Eis, Schnee oder Dreck liegen, so dass das arme System gar nicht mehr weiss, was es denn tun soll. Ausserdem reicht der Anpressdruck bei Geschwindigkeiten von über 100km/h nicht mehr aus, die Scheibe schmierfrei zu wischen. Ich würde mich gerne mal mit

dem Konstrukteur 20 min in einem dunklen Raum unterhalten. Ich bin kien Einzelschicksal, denn beim Scheibenwischerreinigen war noch ein Touareg und ein Cayenne mit dem selben Problem neben mir. Wie kommt man auf so eine Konstruktion?????

Alles in allem sehr glücklich, bis auf den Scheibenwischer!

Ach ja, wem von euch ist noch spontan der Heckscheibenwischer runtergefallen? Ich habe meinen wohl auf der Autobahn verloren...

Durschnittsverbrauch 10,3l bei zügiger Fahrweise. also durchaus im Rahmen der 2.4t

Grüsse

Beitrag von „holger.ihle“ vom 26. Februar 2004 um 11:24

Das klingt richtig gut (bis auf den Scheibenwischer).

Aber mich würde noch Deine Motorisierung interessieren. Schaltgetriebe geht aus Deinem Beitrag hervor und Diesel schließe ich aus der Rauchwolke.

Dem Spritverbrauch nach fährst Du einen R5, ist das richtig?

Beitrag von „lillyfee“ vom 26. Februar 2004 um 11:42

Ja. Ich hatte vergessen, es noch hinzuschreiben 😊

Grüsse

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Februar 2004 um 18:51

Danke für den sehr guten Bericht!!!



Beitrag von „Heinz“ vom 27. Februar 2004 um 13:19

Hallo lillyfee,

Sehr schöner Bericht. Habe allerdings noch eine Frage:

Hast Du Winterreifen oder Ganzjahresreifen?

gruß

Heinz

Beitrag von „lillyfee“ vom 27. Februar 2004 um 13:54

Hallo Heinz.

Winterreifen. Dunlop Grandtrek. Sehr zufrieden, sowohl auf der Autobahn wie auch auf Schnee.

Grüsse